

# B-COMM IoT 90 70: Zeiterfassung und Zutrittskontrolle in ihrer flexibelsten Form



## Was genau ist B-COMM IoT 90 70?

B-COMM IoT 90 70 ist ein eigenständiger Mikro-PC mit einem wartungsarmen und effizienten Unix-Betriebssystem, auf dem die Integrationsplattform B-COMM bereits vom Werk vorinstalliert und vorlizenziert ist. B-COMM IoT 90 70 wird beim Kunden lediglich ins Netzwerk eingebunden und ist dank der universellen Schnittstelle AMQP sofort kommunikationsbereit.

## Ihre Vorteile auf einen Blick:

### Platz- und Ressourcenersparnis

- Kein eigener Rechner zur Verwaltung erforderlich
- Einfache Installation der IoT Box
- So klein, dass sie überall Platz findet

### Einfacher Umstieg auf die Cloud

- Datenkommunikation von cloudbasierten Partnerapplikationen zu den Zeiterfassungs- und Zutrittskomponenten.
- Upgrade auf Cloud jederzeit möglich
- Datenaustausch On Premise bleibt erhalten

### Maximale Funktionalität

- Unabhängig vom Betriebssystem
- Weltweit einsetzbar dank Unicode
- Sicherer Datenaustausch

### Gesicherte Investition

- Kompatibel mit älteren Terminalgenerationen
- Laufende Weiterentwicklung und kostenfreie Updates

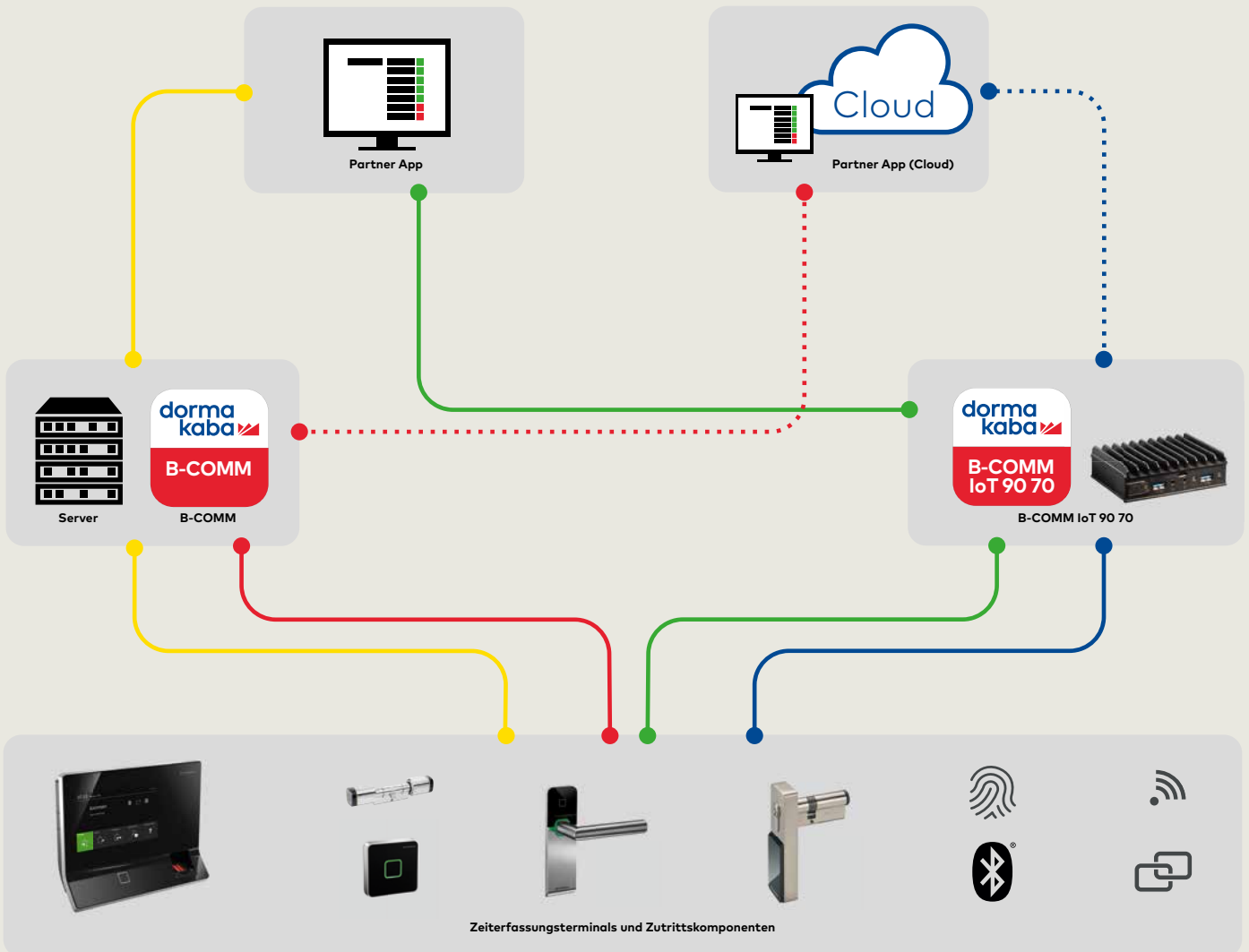
### Höchster Komfort

- Einheitliche Benutzeroberfläche
- Plattformübergreifende Datenschnittstelle (AMQP)
- Schnelle Installation und Einrichtung

## Der Weg in die Cloud.

Je nach Unternehmen gibt es verschiedene Stadien des Cloud-Fortschritts. Während manche noch komplett auf On-Premise-Lösungen setzen, gibt es auch bereits Firmen, die komplett auf die Cloud umgestiegen sind. Und viele bewegen sich in einem Migrationsstatus dazwischen.

Doch keine Sorge: Wer noch auf das klassische B-COMM setzt, kann jederzeit auf B-COMM IoT 90 70 upgraden ohne grossen Aufwand. Dabei gibt es 4 verschiedene Szenarien:



**01** On-Premise-Lösung

Die Partnerapplikation läuft On Premise. Das lokal installierte B-COMM stellt als Kommunikationssoftware im Hintergrund den Datenaustausch zu der Applikation sicher und parametrisiert die Hardware.

**02** Migrationslösung On Premise zu On Demand

Die Partnerapplikation läuft in der Cloud und kommuniziert mit dem lokal installierten B-COMM im Netzwerk. Das stellt den Datenaustausch mit den Zeiterfassungsterminals und Zutrittskomponenten sicher.

**03** Migrationslösung Host PC zu IoT Box

Die Partnerapplikation läuft On Premise und kommuniziert mit dem im Netzwerk integrierten und autark laufenden B-COMM IoT 90 70. Es sind also keine zusätzlichen Rechner oder Server bzw. kein zusätzlicher IT-Installationsaufwand für die Inbetriebnahme und den Betrieb notwendig. B-COMM IoT 90 70 bezieht eigenständig die Daten von den Zeiterfassungsterminals sowie Zutrittskomponenten und stellt eine zuverlässige Kommunikation zur Partnerapplikation sicher.

**04** Ganzheitliche Cloud-Lösung

Die Partnerapplikation läuft in der Cloud. Über einen Broker und die universelle Schnittstelle AMQP kommuniziert diese mit B-COMM IoT 90 70.

Die gesamte Zeiterfassung und Zutrittskontrolle läuft also in der Cloud und bezieht die Daten aus den Zeiterfassungsterminals und Zutrittskomponenten.

## Nutzen Sie weiterhin die bewährten Stärken von B-COMM

Mit dem Mikro-PC bleiben die bekannten Vorteile von B-COMM erhalten. Sie haben dank konfigurierbarer Module und der Kompatibilität mit allen Terminal- und Lesergenerationen weiterhin die volle Kostenkontrolle und somit Investitionssicherheit.

Und auch bei den Themen Funktionalität und Komfort bleibt B-COMM, wie gewohnt auf höchstem Niveau und bietet Ihnen einen sicheren Datenaustausch mittels der standardisierten Schnittstelle AMQP.

- **B-COMM Server**

Der Server stellt sämtliche Objekte und Methoden zur Verfügung, die von den anderen Komponenten über Remote Method Invocation (RMI) aufgerufen werden. Er verwaltet ausserdem die komplette Konfiguration des Gesamtsystems und kommuniziert dabei mit sämtlichen Komponenten und der angebundenen Applikation. Die Kommunikation mit einer cloudbasierten Partnerapplikation erfolgt über das iso-zertifizierte Protokoll AMQP.

- **B-COMM IO**

Die Kommunikationskomponente ist für den Datenaustausch zwischen den Terminals bzw. den Zutrittskomponenten und der Partnerapplikation verantwortlich. Die Partnerapplikation kann sowohl „on premise“ als auch „on demand“ mittels eines Brokers erreicht werden. Entsprechend den Anforderungen werden die Daten in beide Richtungen weitergegeben; dabei werden alle Datensätze und Aktivitäten protokolliert und in einer Buchungsdatei gespeichert.

- **B-COMM GUI**

B-COMM GUI stellt die grafische Darstellung zur Verwaltung und Konfiguration des gesamten Systems sicher – beispielsweise das Anzeigen von Benutzern, Mandanten, Kanälen, Netzwerkadaptern, Terminals und Aufträgen. Diese Komponente kann auf Clientseite mehrfach separat installiert werden.

- **B-COMM Helper**

Sollte eine Partnerapplikation nicht in Java programmiert (nicht RMI-fähig) sein, so kommt der B-COMM Helper als Schnittstelle zum Einsatz. Der Helper konvertiert dann die Daten sowohl von TCP/IP auf RMI als auch umgekehrt von RMI auf TCP/IP.

## AMQP – Advanced Messaging Queuing Protocol

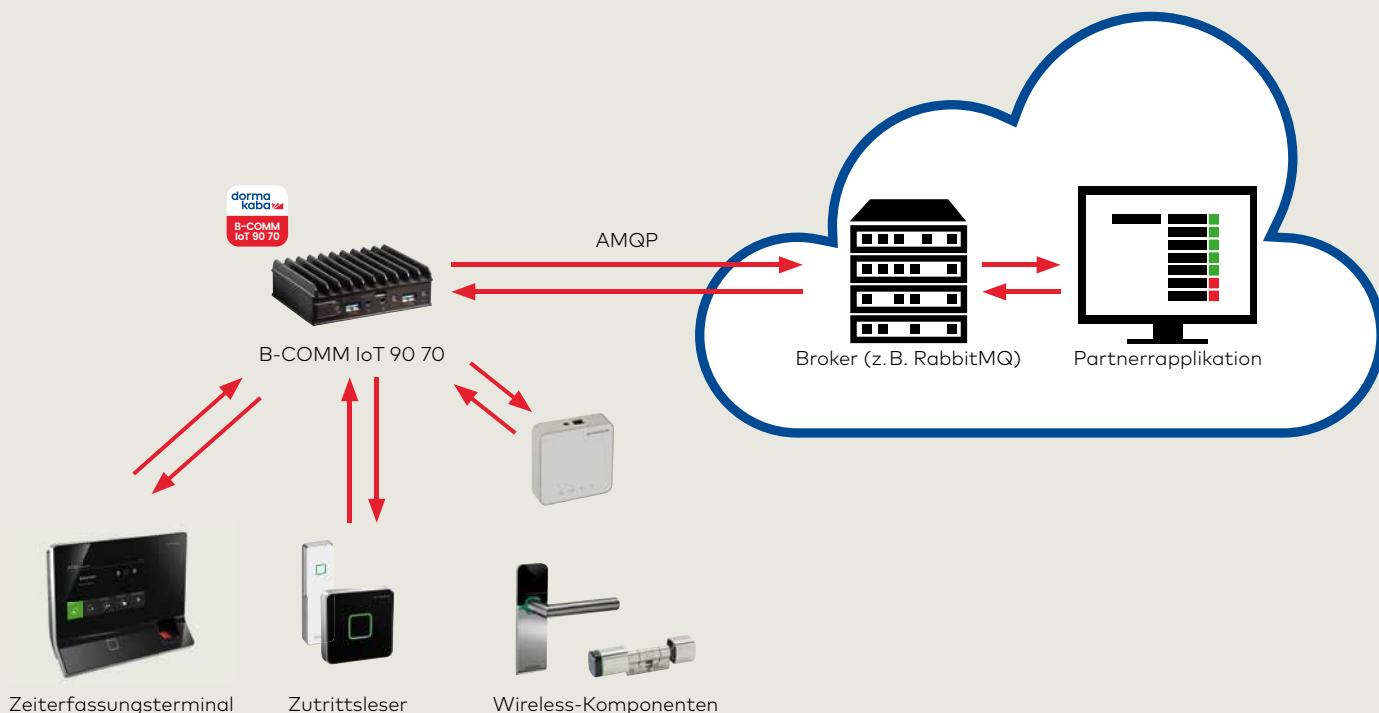
Das Advanced Message Queuing Protocol (AMQP) ist ein flexibles und offenes Internetprotokoll für Business-Messaging-Anwendungen. Es hilft bei der Verbindung verschiedener Unternehmenssysteme bzw. Plattformen und stellt erforderliche Informationen zu Prozessen bereit.

Als Nutzer profitieren Sie besonders von der hohen Datenpersistenz, d.h. die Fehlerquote für Datenverlust ist sehr gering im Vergleich zu anderen Protokollen. Die Datenübermittlung ist auch über längere Distanzen durchweg zuverlässig und unabhängig von der Netzwerkqualität. Zudem sind verschiedene Programmiersprachen miteinander kompatibel und es gibt die Messaging-Funktion als Cloud-Dienst.

- Zuverlässiges Queuing, themenbasiertes Veröffentlichen und Abonnieren, flexible Weiterleitung
- Sitzungs- und transaktionsbasierte Nachrichtenübermittlung
- Hohe Effizienz mit einer Paketgrösse von 60 Byte
- Sicherheitsstandards: TLS, SASL
- Alle AMQP-Clients sind mit allen AMQP-Servern interoperabel
- Internationaler Standard, zertifiziert nach ISO 19464

## Konfigurationsbeispiel

Anbindung eines B-COMM IoT 90 70 mit einem konfigurierten Terminalsystem bzw. Zutrittskomponenten an eine cloudbasierte Partnerapplikation unter Verwendung eines Brokers. Für den Broker empfiehlt dormakaba die Verwendung des RabbitMQ. Das verwendete Kommunikationsprotokoll ist AMQP.



### Fragen?

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

#### dormakaba

##### Deutschland GmbH

DORMA Platz 1  
DE-58256 Ennepetal  
T +49 2333 793-0  
info.de@dormakaba.com  
www.dormakaba.de

#### dormakaba

##### Luxembourg S.A.

Duchscherstrooss 50  
LU-6868 Wecker  
T +352 26710870  
info.lu@dormakaba.com  
www.dormakaba.lu

#### dormakaba

##### Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Strasse 2  
AT-3130 Herzogenburg  
T +43 2782 808-0  
office.at@dormakaba.com  
www.dormakaba.at

#### dormakaba

##### Schweiz AG

Mühlebühlstrasse 23  
CH-8620 Wetzikon  
T +41 848 85 86 87  
info.ch@dormakaba.com  
www.dormakaba.ch